

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 11 (1964)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wasserbedürfnisse müssen daher von Fall zu Fall untersucht werden.

Schliesslich muss das Problem der *Wasserverteilung* ab Wasseraufbereitungsgerät, welches bis zu 10 m<sup>3</sup> pro Stunde aufbereitetes Wasser liefern kann, zum Verbraucher sichergestellt werden. Dies erfordert den Einsatz von Transportmitteln und eventuell «Pipelines».

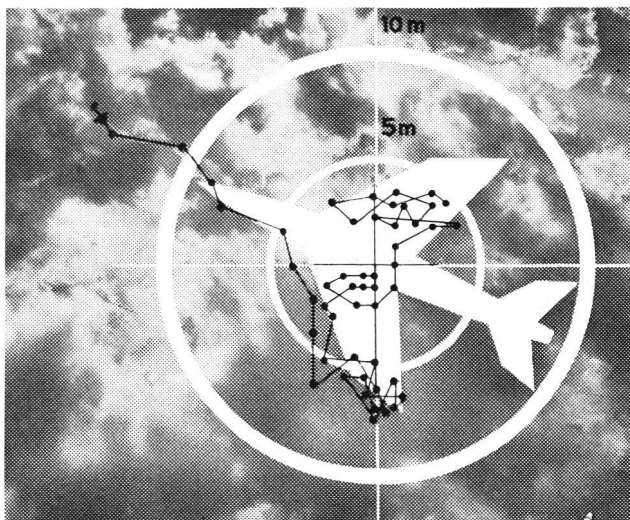
#### Schlusswort

Angesichts der Tatsache, dass der Mensch nach rund 4 Tagen Flüssigkeitsentzug in der Regel stirbt, ist das Problem der Wasserversorgung von derart lebenswichtiger Bedeutung, dass ihm auf dem Gebiet der Versorgung unseres Volkes *ungeachtet aller finanziellen Konsequenzen die Priorität gebührt!*

Wer ferner erkannt hat, dass *Armee und Zivilbevölkerung* in der totalen Landesverteidigung ein *unteilbares Ganzes* bilden, wird unschwer daraus

folgern können, dass eine Lösung des Problems der Wasserversorgung für die Armee allein kaum denkbar ist. Der Sinn des militärischen Kampfes ist doch schliesslich der Fortbestand unserer Nation. Das Ueberleben der Truppe z. B. dank aufbereitetem Wasser wird sinnlos, wenn die Zivilbevölkerung infolge Genusses verseuchten Wassers zugrunde geht.

Begreiflicherweise kann jedoch die Armee die Versorgung der Zivilbevölkerung nicht auch noch übernehmen. Wenn daher die *Gemeinden*, denen bekanntlich die Wasserversorgung obliegt, *so rasch als möglich ihre eigene Versorgungsautonomie* aufbauen, wenn andererseits der Zivilschutz dieses vorrangliche Problem konsequent anpackt und wenn schliesslich *Bestrebungen* von Armee und Zivilschutz zweckmässig *koordiniert* werden, ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für unser Bestehen im totalen Krieg erfüllt.



**Wirksamer Flabschutz der Städte, Heime, Familien und der militärischen Anlagen durch moderne Waffen der Luftabwehr.**

30 mm Flab- und Infanteriekanone  
Hispano Suiza 831 L mit Hispano Suiza-Galileo-Visier

Einfache, robuste mechanische Waffe mit leistungsfähigem, hydraulischem Antrieb. Grosse Feuerkonzentration. Höchste Treffleistung dank neuartigem automatischem Rechensystem.

Trefferbild: Toulon 1961, Flug Nr. 2683



#### Zur Zivilschutz-Ausrüstung

**SANTIS**

**Qualitäts-Batterien**

**SANTIS** Batteriefabrik  
J. Göldi RÜTHI/SG



#### Für chirurgische Nähfäden Für Infusionslösungen

die zuverlässige Schweizer Fabrik



**Steril Catgut Gesellschaft**

Neuhausen am Rheinfall  
Telefon 053 5 65 51

**Die Inserate  
sind ein  
wichtiger  
Bestandteil  
unserer  
Zeitung!**

Sie orientieren die für den Zivilschutz verantwortlichen Behörden über die günstigen und der Empfehlung werten Bezugsquellen bei der Anschaffung von Material und Geräten